



Bericht des Abteilungsleiters Turnen über das Jahr 2010

Am 30.01. hatten wir die Abt.-Vers., auf der ich Rechenschaft über mein erstes Jahr als Abt.-Leiter ablegte. Nach Vortrag der anderen Bereiche und Aussprache erfolgte eine einstimmige Entlastung der Abteilungsleitung. Leider waren nur 20 Mitglieder anwesend.

Bei der Sportlerehrung der Gemeinde am 5.3. waren wir wieder stark vertreten und beim Lebenslauf von B.L.U.T. e.V. am 19.6. starteten rund 150 Sportler/innen des TSV. Gleichzeitig sorgten unsere unermüdlichen Übungsleiterinnen für eine Kinderbewegungslandschaft in der Kleiberit-Arena. Es war eine abteilungsübergreifende Gemeinschaftsaktion, die den TSV in den Mittelpunkt rückte.

Der Abteilungsausschuss tagte 2 x (12.04. + 14.12.). Meine beiden Stellvertreterinnen Elke Tränkle und Renate Hager nehmen ihre Aufgaben im Bereich der Finanzen bzw. der Steuerung des Übungsbetriebs intensiv wahr. Mit den übrigen Mitgliedern im Ausschuss und durch sehr engagierte ÜL/innen gelingt es uns, auf Veränderungen adäquat zu reagieren und die Aufgaben zu bewältigen.

Wir hatten ein ÜL-Essen am 16.01. und eine ÜL-Sitzung am 14.09. Der Festausschuss kam am

26.10. zusammen, wir waren beim Gaurntag und auf dem Vereinsforum (09.11.) präsent. Im Jahr 2010 standen insgesamt 8 Sitzungen des Hauptvereins mit Generalversammlung (23.02.), Vorstands- und Ausschusssitzungen sowie TSV-Projekt-Treffen an, die aktiv mitgestaltet wurden. Vertreter/innen der Turnabteilung sind maßgeblich am „TSV.Projekt. 2015“ beteiligt. Dieses abteilungsübergreifende Team zog sich vom 01.-03.10. zu einer Klausurtagung ins Bildungszentrum Schloss Flehingen zurück.

Veranstaltungen: 1. Mai-Fest, Kids-Cup (16.10.), Schauturnen (20.11.). Vielen Dank an den Festausschuss und an alle anderen, die über den Sportbetrieb hinaus bereit sind, bei Festen zu helfen. Ein Dank auch an die Kuchenbäcker/innen und an unsere agile und hoch motivierte „Rentnerband“.

Der Turnabteilung mit Volleyball, Leichtathletik und diversen Kursen stehen derzeit 55 Übungsleiter/innen, Helfer/innen und Kursleiterinnen zur Verfügung.

Bei den Eltern-Kind- und den Kinderturngruppen konnten wir neue ÜL und Helfer/innen gewinnen. Eine neu eröffnete Kindergruppe hat zwar etwas zur Entspannung der hohen Nachfrage gesorgt, dennoch müssen

weiterhin Wartelisten geführt werden.

Aus den Bereichen Turnerjugend, Gerätturnen + Wettkämpfe, Landeskinderturnfest Donaueschingen (02.-04.07.), Landesturnfest Offenburg (02.-06.06.), Deutsche Meisterschaften, Kids-Cup, TGM/TGW, Volleyball, Leichtathletik wird anschließend berichtet.

Die Erfolge in 2010 sind jedoch wieder einmal als hervorragend zu bezeichnen: Markus Walch zum 6. Mal in Folge Deutscher Meister, Gerrit Enderle 3. Deutscher Meister, Maike Enderle Badische Vize-Meisterin und zum 4. Mal in Folge Nordbadische Meisterin (sie wurde für das Wettkampfsjahr 2011 in den DC-Kader Gerätturnen weiblich des Deutschen Turner-Bundes berufen, Damen-Volleyball Oberliga 2. Tabellenplatz, 2. Badischer Mannschaftssieger beim Landeskinderturnfest, zwei 3. Plätze TGW-Jugend + TGW-Mädchen beim Landesturnfest u.a.). Somit wird der TSV auf der am 13.02. im Rahmen eines Bürgerabends stattfindenden Sportlerehrung der Gemeinde in der Walzbachhalle wieder mit großem Aufgebot vertreten sein.

Die Kurse (Yoga, Rückenschule/Wirbelsäulengymnastik, Seniorengymnastik, Pilates, Salsa, Ballett, Nordic Walking) und die Fitnessangebote sind gut bis sehr gut besucht.

Vor den Sommerferien im letzten Jahr wurden von der Schulleitung - im Hinblick auf die beabsichtig-

ten Sportangebote im Rahmen der Ganztageschule - vorsorglich sämtliche Hallenstunden in der Schulturnhalle bis 16.30 Uhr blockiert. Die Befürchtungen, wir müssten unser tägliches Turnangebot in dieser Zeit komplett umstellen, trafen Gott sei Dank nicht ein. Lediglich zwei Einheiten mussten verändert werden. Zum jetzigen Wechsel des Schulhalbjahres ist wiederum eine Kinderturnstunde betroffen, die von Montag auf Dienstag verlegt werden konnte.

Im Jahr 2010 habe ich drei ausführliche Turnabteilungs-Infos per Mail verschickt und - dort wo keine Mail vorhanden - persönlich ausgetragen. Ich war und bin weiterhin bemüht, die Texte für die TBR, für die Weingartner Woche sowie für die Homepage zu schreiben.

Sicherlich sind nicht alle Aufgaben, Ziele, Erwartungen oder Wünsche zu aller Zufriedenheit umgesetzt. Wir haben noch genügend „Baustellen“ abzarbeiten. Dessen sind sich die Verantwortlichen in der Abteilung bewusst.

Zum Schluss bedanke ich mich bei allen ÜL, beim Abt.-Ausschuss und bei meinen beiden Stellvertreterinnen für den engagierten Einsatz und die tatkräftige Unterstützung. Außerdem bei allen, die sich über ihre eigentliche Aufgabe hinaus für die Turnabteilung und den Verein einsetzen.

Jörg Kreuzinger
Abteilungsleiter Turnen

Bericht über das Gerätturnen

Das Jahr 2010 stand wieder einmal im Zeichen der Jahnkämpfer. Mit einem Deutschen und einem dritten Deutschen Meister war es ein sehr erfolgreiches Jahr für die Mehrkämpfer des TSV.

Bereits bei den BW-Meisterschaften im Rahmen des Landesturnfestes in Offenburg zeigte der TSV, dass er zu den erfolgreichsten Vereinen in BW gehört. Ich will nicht alle Platzierungen der insgesamt 14 Turnerinnen und Turner einzeln nennen, doch möchte ich hier zumindest die Starter/innen vorstellen, die einen Platz auf dem Treppchen errungen haben. Markus Walch, der amtierende DT. Meister war natürlich klarer Favorit und wurde seiner Rolle gerecht. Bei den 18 Jährigen konnte Tobias Wendling ebenfalls den 1. Platz erreichen. Bei den Oldies konnte Antje Kleiber, die vor etwa 1 Jahr zu uns gestoßen ist, einen sehr guten 2. Platz erzielen.

Zu den DT Meisterschaften in Berlin konnten sich vom TSV insgesamt 8 Mehrkämpfer/innen qualifizieren. Hier war natürlich der Sieg von Markus das Highlight, zumal er dies zum 6. Mal in Folge schaffte. Für eine riesige Überraschung sorgte Gerrit Enderle, der bei seinen 2. DT Meisterschaften - zum Erstaunen seiner Trainer - einen hervorragenden 3. Platz erreichen konnte. Aber auch Tobias Wendling zeigte sein Können und belegte einen sehr guten 5. Rang. Timo Pfaff wurde 14., Marcell Polan 21. Lena

Lautenschläger 18., Sara Lautenschläger 25., Melina Tränkle 11.

Ein weiteres großes Ereignis war der badische KIDS Cup der 7-10 Jährigen, der bei uns in der Walzbachhalle zum 2. Mal ausgetragen wurde. Der TSV übernahm für den TV Freistett die Ausrichtung, da die Halle dort renoviert wurde. Neben den sportlichen Erfolgen zeigte der TSV, dass er ein verlässiger Partner des Badischen Turnerbundes ist. Die Veranstaltung wurde mit über 230 Sportlern durchgeführt und zur vollsten Zufriedenheit der angetretenen Vereine und des BTB. Zum Dank dürfen wir die Veranstaltung in diesem Jahr gleich wieder ausrichten.

Beim Wettkampf zeigte sich die gute Arbeit der Trainer/innen beim Nachwuchs. Der TSV stellte nicht nur mit 34 Startern die meistens Mehrkämpfer/innen des Wettkampfes, sondern war auch hier der erfolgreichste Verein in den einzelnen Jahrgängen. Sarina Jaraus wurde in ihrem Wettkampf erste, bei einem Teilnehmerfeld von 47 Starterinnen. Theo Könninger konnte bei den 7/8 Jährigen ebenfalls den ersten Platz belegen und Maximilian Radtke wurde bei den 9/10 jährigen 3. Sieger.

Wir waren aber nicht nur bei den Mehrkämpfen vertreten. Auch das Gerätturnen, das die Basis für die Jahnkämpfe darstellt, wird mit 3 mal wöchentlichem Training betrieben.

Unser Nachwuchs konnte bei den Gau- und Bezirksmeisterschaften gute Erfolge erzielen und die im Moment vorhandenen Schüler zeigen gute Ansätze. Auch die Kooperation mit der Kunstturnregion Karlsruhe zeigt erste Erfolge.

Leider ist es uns noch nicht gelungen, die gute Nachwuchsarbeit über das kritische Alter von 14-16 Jahren weiterzuführen. Immer wieder mussten wir Abgänge der Turner zu anderen Sportarten und „Null Bock“-Einstellungen verkraften. So konnten wir unser Ziel - eine eigene Mannschaft in der Badenliga starten zu lassen - nicht erreichen. Im Moment

turnen Tobias Wendling und Marcell Polan beim TV Bretten und Markus verstärkt die 2. Bundesligamannschaft des TSV Grötzingen.

Wir hoffen, dass wir mit den vorhandenen Turnern und dem guten Nachwuchs bald wieder eine TSV Mannschaft stellen können, um das Gerätturnen wieder nach Weingarten zu bringen.

An dieser Stelle möchte ich mich noch recht herzlich bei Andi Laub für seine geleistete Mitarbeit bedanken. Ohne seine zahlreichen Stunden beim Training und auf den Wettkämpfen wären diese Erfolge nicht machbar.

Frank Lautenschläger

Bericht der Volleyballgruppe

Nachdem unserer 1. Damenmannschaft letzte Saison der Durchmarsch durch die Verbandsliga gelungen ist, stehen die Zeichen weiter auf Erfolg. Derzeit belegt sie den zweiten Tabellenplatz in der Oberliga. Vor der Saison hatten wir zahlreiche Besprechungen, wie aufwendig wir die Heimspiele gestalten sollen. Der nun durchgeführte Auf- und Abbau in der Kleiberit Arena ist zwar aufwendig, aber bisher wurden wir auch mit hohem Zuschauerinteresse belohnt.

Unsere junge 2. Damenmannschaft hat sich inzwischen bei der Erwachsenen etabliert und belegt in der Kreisliga den dritten Tabellenplatz. Bei der Herrenmannschaft sieht es nicht so gut aus. Als derzeit drittletzter in der

Bezirksliga werden wir zwar wahrscheinlich den Klassenerhalt erreichen, brauchen aber dringend Nachwuchs, um nächste Saison wieder eine Mannschaft stellen zu können.

Bei unserer Mixed Gruppe, die aus ehemals aktiven und Freizeitvolleyballern besteht hat sich ein stabiler Teilnehmerstamm gebildet. Die Gruppe trifft sich mittwochs zum Volleyballspiel.

Neben den Aktivitäten in der Halle wurden über Sommer auch wieder mehrere Beachvolleyball Turniere auf dem Gelände beim Freibad ausgerichtet. Für diesen Sommer sind auch wieder Turniere geplant.

Jugendspielbetrieb TSV Volleyball
Nach dem ersten Jahr der Kooperation mit dem TSV Jöhlingen sind wir prima aufgestellt.

Es starten in dieser laufenden Saison eine U18 männlich unter der Leitung von Ralph Schäfer mit einem bisherigen 2. Platz in der Runde der Nordbadischen Mannschaften. Weiterhin spielt unter der Leitung von Jöhlingen eine U18, U16 und U14 weiblich mit wechselnden Erfolgen, welche sowohl in Weingarten als auch Jöhlingen trainieren.

Mit Gabi Wolf konnten wir eine engagierte ehemalige Volleyballerin für die Minis von 8-12 Jahren gewinnen, die mit Gerald Steiner (Kinderballschule TSV

Freitag Kleiberit-Arena 16.30 - 17.30) eine Kooperation anstrebt. Hier sind Kinder der 1.-4. Klasse angedacht.

Bei den älteren Mädels startet noch eine U20 Mannschaft, um neben ihrer Wettkampfrunde als Damen II noch mehr Spielpraxis zu bekommen.

Vorschau:

So. 30.01.11: Heimspiel Damen 1 gegen TSG Wiesloch um 15:00 Uhr in der Kleiberit-Arena

So. 05.06.11: Beachspielfest Jugend U12-U14

So. 02.07.11: Beachvolleyball Ortsturnier

Weitere Termine finden sich auch auf der Internetseite.

Ralf Ehrmann

Bericht der Leichtathletikgruppe

Die ersten Monate des war für unsere Gruppe ein Zusammenfinden, da es im ersten Halbjahr noch sehr wechselhaft zugeht, was die Zusammensetzung der Gruppe betraf, die zahlenmäßig aber relativ konstant blieb.

Das Training erforderte von uns viel Einfallsreichtum in der Gestaltung und Organisation, da durch die großen Altersunterschiede innerhalb der Gruppe das Training stark differenziert werden musste.

Bevor das Training auf dem Sportplatz am Buchenweg wieder stattfinden konnte, hatten wir die Elternschaft um Mithilfe bei der

Instandsetzung des Sportplatzes gebeten. Trotz Ferien und des kurzfristigen Aufrufs, haben uns einige Eltern tatkräftig unterstützt. Ein besonderer Dank gilt hier nochmals den „TSV-Veteranen“, ohne die wir aufgeschmissen gewesen wären.

Da wir im 2. Quartal auch an Wettkämpfen teilnahmen, hatten wir zur besseren Vorbereitung ein zweites Training angeboten. Dies war zuerst nur für die Wettkampfteilnehmer gedacht, wurde dann aber von vielen in Anspruch genommen.

Am 13. Mai starteten wir dann erstmalig an einem Schülersportfest in Waldbronn. Wir waren mit

7 Kindern vertreten und konnten einen 3. Platz erringen. Enorme zeitliche Verzögerungen und schlechtes Wetter hatten uns die Freude an diesem Wettkampf jedoch etwas verleidet.

Der 2. Wettkampf fand am 12. Juni in Rheinstetten statt. Hier sind wir mit drei Teilnehmern an den Start gegangen und haben einen 3. und 5. Platz im Mehrkampf belegt sowie einen 3. Platz in der Langstaffel über 3 x 600m.

Unser letzter Wettkampf vor der Sommerpause wurde am 10. Juli in Karlsruhe bestritten. Es waren 5 Kinder gemeldet und wir konnten trotz tropischer Temperaturen an diesem Tag mehrere 2. und 3. Plätze belegen.

Den Abschluss vor der Sommerpause bildete eine Radtour zur Minigolfanlage nach Grötzingen, wo wir einen schönen, sportlich vergnügten Nachmittag gemeinsam mit den Eltern verbrachten.

Nach den Sommerferien ging es mit dem Training straff weiter, wobei wir jedoch keine Wettkämpfe mehr bestritten.

Auf Anfrage der TSG Blankenloch hat sich dann vor den Herbstferien eine Trainingskooperation ergeben. Unsere Jahrgänge 2001 - 2003 hatten damit die Möglichkeit, ein gemeinsames Training auf der Anlage dort durchzuführen und in einem schönen Stadion zu trainieren. Wir freuten uns über

die rege Teilnahme unserer Kinder und über die Eltern, die dies ermöglichten.

Nach den Herbstferien konnten wir zahlreiche Neuzugänge verzeichnen. Bis zum Ende des Jahres trainierten bis zu 30 Kindern in der Halle.

Aufgrund des Zusammenspiels von begrenzten Räumlichkeiten, Anzahl und Altersstruktur der Gruppe stellt dies eine große Herausforderung an uns dar. Die Möglichkeit einer 2. Trainingseinheit ist aufgrund des ungünstigen Zeitrahmens leider nicht zustande gekommen.

Besonders erfreulich war für uns auch, dass wir einige Anschaffungen tätigen konnten. So sind 4 neue Startblöcke, Staffelstäbe und Wurfmaterial hinzugekommen.

Abschließend kann gesagt werden, dass wir uns freuen, dass wir ca. 20 junge sportbegeisterte Kinder für unsere Sportart gewinnen konnten und der Zustrom kontinuierlich anhält.

Um das Übungs- und Wettkampfangebot auch in der Zukunft altersgerecht strukturiert anbieten zu können, benötigen wir dringend Unterstützung im Helfer bzw. Trainerbereich. Auch die notwendigsten Instandhaltungen auf dem Sportplatz am Buchenweg sollten aufrechterhalten werden.

Kay Nothelfer

Bericht zum Deutschen Sportabzeichen

Das Angebot zur Ablegung der Disziplinen des Deutschen Sportabzeichens umfasste insgesamt 43 Stunden an 34 Tagen. Genutzt wurde dabei der TSV-Sportplatz, die Schulturnhalle, die Kleiberit-Arena und die Schwimmhalle. Erfreulicherweise waren 51 Teilnehmer/innen erfolgreich. Darunter auch 4 Familien, die für das Familiensportabzeichen eingereicht werden konnten. Es wurden 14 bronzene, 10 silberne und 27 goldene Abzeichen ausgegeben. Bedauerlicherweise sind dieses Jahr ungewöhnliche viele Prüfkarten nicht abgeschlossen.

Die Turmbergschule beteiligte sich im Rahmen der Bundesjugendspiele am Sportabzeichen. Es konnten 96 bronzene, 39 silberne und 19 goldene Abzeichen erworben werden. Da im nächsten Jahr keine Bundesjugendspiele stattfinden, hoffe ich auf die vielzitierte Kooperation „Schule – Verein“.

Somit haben in diesem Jahr 205 Teilnehmer/innen das Sportabzeichen in Weingarten erworben.

Peter Spohrer

Bericht der Turnerjugend

Die Turnerjugend konnte auch in diesem Jahr wieder ein hervorragendes 1.Maizelten auf die Beine stellen. Auch am Ferienspaßprogramm der Gemeinde Weingarten nahm sie teil und begeisterte die Schulkinder für den TSV.

Aus beruflichen und schulischen Gründen konnte die Tuju dieses Jahr jedoch keine weiteren Angebote machen, aber sie wird mit viel Begeisterung und Engagement in das Jahr 2011 starten.

Christina Lehner

Weingarten, den 29. Januar 2011